

Salzburger Energie-Gemeindetag: 13. Oktober 2021, Gemeindesaal Anif

Der 2. Energie-Gemeindetag im Bundesland Salzburg erfolgt auf Einladung des Ressorts Energie, Klima, Umweltschutz und Gewerbe (LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn). Interessierte aus dem kommunalen Umfeld können sich vor Ort über nachhaltige Gebäude, Energieeinsparungen, aktuelle Rechtsvorgaben und die Möglichkeiten von Energiegemeinschaften informieren.

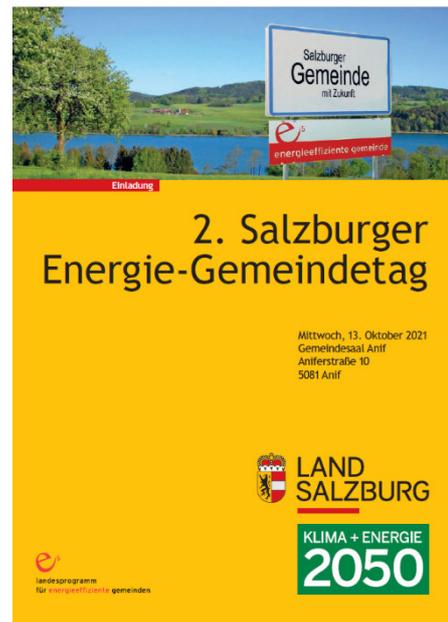
13:00 Besichtigung: "Haus der Kultur", Gemeinde Anif

15:00 Vorträge und Diskussion:

- Arch. DI Christoph Dünser, HK Architekten
- Sepp Mösl, ENGIE energie GmbH
- HR Dr. Silverius Zraunig, Abteilung 10 Planen, Bauen, Wohnen, Land Salzburg
- DI (FH) Markus Schwarz, SIR, Beratungsstelle für Energiegemeinschaften

19:00 Abendprogramm:

- Dr. Gerhard Löffler, Land Salzburg Klima- und Energiestrategie, Masterplan Salzburg 2030
- Auszeichnung durch LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn: e5-Gemeinden, Ölfreie Gemeinden



Es gelten die am Veranstaltungstag gültigen COVID-19 Regeln. Die Veranstaltung wird als GREEN EVENT ausgeführt. Anmeldungen sind noch kurzfristig möglich, Kontakt und Information:

www.e5-salzburg.at/events/2021/energie-gemeindetag-2021.php

Gesetzesnovelle: Beim Heizungstausch sind Ölheizungen grundsätzlich auszuschließen

Mit der Baurechtsnovelle, die seit August 2021 in Kraft ist, kommt ein Ende der Ölheizungen im Bundesland Salzburg näher. Während bei neu errichteten Gebäuden bereits seit Anfang 2020 nach Bundesrecht der Einbau von Ölheizungen ausgeschlossen ist, hat der Landtag nun auch beim Austausch bestehender Heizungen ein Ölkessel-Einbauverbot erlassen. „Hocheffizienten alternativen Systemen“ wird der Vorrang eingeräumt, dazu zählen Fernwärmeanschluss, Biomasse-Nahwärme, Pelletsheizungen und Wärmepumpen. Nach § 33a des novellierten Baupolizeigesetzes „sind sie einzusetzen, wenn sie verfügbar sind“. Ist dennoch beabsichtigt, als Ersatz für einen Ölkessel wiederum eine Heizlösung mit fossilen Energieträgern (Öl oder Gas) einzubauen, so muss in einer Alternativenprüfung dokumentiert sein, dass diese einen gleichwertigen Ersatz darstellt. Die Baubehörde hat dies - nach eng definierten Ausnahmekriterien - im Bewilligungsverfahren zu prüfen. Beim Austausch sonstiger Heizanlagen ist ab nun lediglich ein Mitteilungsverfahren an die Baubehörde vorgesehen. Davon wird eine Vereinfachung im Ablauf erwartet, aber auch mehr Information an die Gemeinden zu den Heizungsumstellungen in bestehenden Gebäuden.

St. Georgen bei Salzburg startet mit sanierter Volksschule in das Schuljahr

Die e5-Gemeinde hat mit der Erneuerung der Schule ein Bündel von Maßnahmen in Umsetzung gebracht: 90 Fenster wurden saniert, mit Raffstore-Verschattungen ausgestattet sowie die gesamte Fassade mittels Holzlamellen an das anschließende Schulzentrum angepasst. An einer der Fassaden liefert eine vertikal montierte Photovoltaik-Anlage bis zu 18 kWp. Gemeinsam mit der bestehenden PV-Anlage auf der Turnhalle kommt man dadurch dem gesetzten Ziel näher, Strom im Ausmaß des jährlichen Bedarfs direkt am Gebäude zu erzeugen. Ergänzend nutzt eine solarthermische Anlage die Sonnenenergie für die Warmwassererzeugung.



Bild: Gemeinde St. Georgen

Neumarkt am Wallersee: Gebäude für Bauhof wurde saniert und ölkesselfrei

Die Stadtgemeinde wächst an Einwohnerzahl, damit auch der Bedarf an kommunalen Services. Mehr Fläche für den Fuhrpark sowie zusätzliche Werkstätten und Lagerräume waren erforderlich. Ein Neubau kam aber nicht in Frage, vielmehr setzte die Gemeinde auf Ankauf und Umbau eines bestehenden Gewerbeobjekts. In der ehemaligen Schlosserei wurden Bürobereiche sowie die Betriebshallen adaptiert. Vorhandene Fenster aus einer sanierten Schule konnten dabei wiederverwendet werden. Die Heizung erfolgt nun über eine hocheffiziente Pelletsheizung als Ersatz für den vorhandenen Ölkessel. Das gesamte Vorhaben ist ein gutes Beispiel, wie öffentliche Infrastruktur mit wenig Ressourceneinsatz ausgebaut werden kann, ohne zusätzlichen Grund und Boden in Anspruch zu nehmen. Förderungen wie bspw. der „Raus-aus-Öl-Bonus für e5-Gemeinden“ haben die Umsetzung erleichtert.

Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz ändert Förderungen

Durch das Erneuerbaren-Ausbau-Gesetzes (EAG), beschlossen im Sommer 2021, wird die Tarif- und Investitionsförderung des Bundes für Photovoltaik und andere Energieträger neu aufgesetzt. Die bisherige Tarifförderung nach Ökostromgesetz wird durch eine Marktprämie ersetzt. Diese errechnet sich aus der Differenz des aktuellen Marktpreises und den Bereitstellungskosten für Strom, abhängig von der jeweiligen Anlage. Die erste Ausschreibung dazu erfolgt Anfang 2022. Alternativ gibt es auch weiterhin Investitionszuschüsse, für Kleinanlagen unter 10 kWp als Pauschal-Förderung, für größere Anlagen als maximale Förderung je kWp, die im Rahmen von Ausschreibungen vergeben wird. Die Reihung der Anträge erfolgt dabei nach Höhe des angemeldeten Förderbedarfs. Auch neu gegründete Energiegemeinschaften können diese Förderungen des Bundes in Anspruch nehmen, dazu gibt es eine Beratungsförderung für die Aufbauphase.

Information: www.e5-salzburg.at/news/2021/09/pv-foerderung-eag-2022.php

Betriebe investieren großflächig in Photovoltaik am Dach

Werden neue Betriebsstätten errichtet oder Produktionsanlagen erweitert, so geschieht dies kaum mehr, ohne gleichzeitig auf den Dächern großflächige Photovoltaik-Anlagen zu installieren. Mittlerweile kommen sehr leistungsstarke Großanlagen in Umsetzung. Salzburg Milch in Lamprechtshausen eröffnete bspw. im September 2021 eine Anlage mit 1,6 MWp Leistung. Die neue Photovoltaik-Anlage der Trumer Brauerei, finanziert über Crowdfunding, deckt mit 400 kWp beinahe die Hälfte des betrieblichen Strombedarfs ab.



Bild: Salzburg Milch

Veranstaltungen und Termine

Innovative Mobility for Future Salzburg: Fachmesse für Mobilität

Schwerpunktprogramm: e-Fahrzeuge für kommunale Anwendungen

15. Oktober 2021, 9:00 - 17:00 Uhr; Koppl / Plainfeld (Salzburg-Ring)

www.imfs.at

Kommunikation zur klimafreundlichen Heizung

Webinar, Christoph Hofinger (SORA), Karina Knaus (Österreichische Energieagentur)

19. Oktober 2021, 10:00 - 11:30 Uhr

www.e5-salzburg.at/events/2021/klimakommunikation-heizungstausch-2021.php

Auswirkungen des Erneuerbaren-Ausbaugesetzes (EAG) auf den Tourismus

Tagung der Klima- und Energiemodellregion Zell am See - Kaprun

10. November 2021, 10:00 - 17:30 Uhr, Tauern Spa Kaprun

www.tourismus-modellregion.at/herbsttagung/

Fachvortrag von Andreas Jäger: „Vom Klimawandel zum Menschenwandel“

Festveranstaltung 10-Jahre e5-Gemeinde Taxenbach

10. November 2021, 19:30 Uhr, Festsaal Taxenbach

www.e5-salzburg.at/events/2021/taxenbach-10-jahre-e5-vortrag-jaeger.php

LED-Straßenbeleuchtung: Besichtigung der Gemeinde Steinbach am Attersee

11. November 2021, 16:00 bis ca. 18:30 Uhr;

für Salzburger e5-Gemeinden sowie für Gemeinden der Klima- und Energiemodellregion Lungau

www.e5-salzburg.at/events/2021/e5-vor-ort-strassenbeleuchtung.php

Die Veranstaltungen finden vorbehaltlich der aktuell geltenden Covid-19-Bestimmungen statt.

Der e5-Newsletter wird allen e5-Teammitgliedern, e5-Partnerorganisationen und interessierten Personen in regelmäßigen Abständen zugeschickt und informiert über energierelevante Neuigkeiten und Veranstaltungen. Wenn Sie Inhalte für den e5-Newsletter haben oder sich vom Newsletter abmelden wollen, senden Sie einfach ein kurzes e-Mail an birgit.danninger@salzburg.gv.at.

Impressum:

SIR Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen, Schillerstraße 25, 5020 Salzburg; ZVR: 724966124

Tel.: 0043 (0)662 623455-0, Fax: 0043 (0)662 629915; Email: sir@salzburg.gv.at, Web: www.sir.at,

Für den Inhalt verantwortlich: DI Manfred Koblmüller

Oktober 2021